

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1910

9 (3.3.1910) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.



Erscheint wöchentlich 1-2 mal je nach Bedarf.
Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 Mf.

Anzeigenpreis: Die durchgehende Garmondzeile 30 Bfg.
Druck und Verlag von **Adolf Duchs** in Durlach. - Fernsprecher Nr. 204.

Nr. 9. Durlach, Donnerstag den 3. März 1910.

Die Werkmeisterprüfung betreffend.

Nr. 7044. Der Beginn der nächsten Werkmeisterprüfung für den hochbautechnischen Dienst ist auf **Montag den 25. April 1910** festgesetzt. Die Gesuche um Zulassung sind spätestens bis zum 21. März d. Jz. mit den nach § 4 Absätze 2 und 3 der landesherrlichen Verordnung vom 8. Dezember 1883 (Ges. u. V. D. V. 1884 S. 1) erforderlichen V. legen beim Bezirksamt zur weiteren Vorlage einzureichen.

Dabei wird darauf aufmerksam gemacht, daß für den Nachweis der praktischen Ausbildung der Kandidaten allgemein gehaltene Zeugnisse nicht genügen, vielmehr genau angegeben sein muß, in welcher Weise die Beschäftigung in den einzelnen Stellen erfolgte.
Karlsruhe den 17. Februar 1910.

Ministerium des Innern:
Der Ministerialdirektor: Weingärtner.

Bekanntmachung

Die Aufstellung und Verpflichtung der Jagdaufseher betreffend.

Nr. 4914. Ratschreiber **Max Lehmann** von Wolfartsweier wurde heute als Jagdaufseher der Gemeindejagd Wolfartsweier handgelüblich verpflichtet.
Durlach den 22. Februar 1910.

Großherzogliches Bezirksamt:
Max.

Die Aufstellung von Automaten in Wirtschaften betreffend.

Nr. 3948. Nach einem Urteil des Reichsgerichts ist auch ein solches Spiel, bei dem nach seiner Gestaltung die Möglichkeit besteht, durch Geschicklichkeit dessen Ausgang zu bestimmen, als Glücksspiel (Zufallspiel) dann anzusehen, wenn das am Spiele sich beteiligende Publikum in seinem überwiegenden Teile die vorerwähnte Geschicklichkeit nicht besitzt.

Es ist dann das Spiel nach seiner ganzen Veranstaltung — ohne Rücksicht auf einzelne Spieler von besonderer Geschicklichkeit — ein Glücksspiel.

Hiernach machen sich Wirte, welche in ihren Lokalen Geldspielautomaten (Automaten, mit welchen Geldgewinne erzielt werden sollen) aufgestellt haben, mögen diese mit Federn versehen sein oder nicht, eines Vergehens gegen die §§ 284 ff. R. Str. G. B. schuldig.

Nach unseren Feststellungen befinden sich auch im Amtsbezirk Durlach in Wirtschaften noch solche Automaten, deren Betrieb als strafbares Glücksspiel anzusehen ist.

Wir fordern die Wirte, die Apparate der bezeichneten Art im Besitz haben, auf, dieselben aus der Wirtschaft oder überhaupt von Orten zu entfernen, die dem Publikum zugänglich sind. Gegen jeden, der dieser Aufforderung bei der nächsten Nachschau nicht nachgekommen ist oder künftig neue Automaten aufstellt, werden wir ein Strafverfahren auf Grund der oben bezeichneten Gesetzesbestimmungen bei Sr. Staatsanwaltschaft beantragen.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden veranlaßt, vorstehendes den sämtlichen in der Gemeinde wohnhaften Wirten gegen Unterschrift zu eröffnen.
Durlach den 23. Februar 1910.

Großherzogliches Bezirksamt:
Max.

Hotel-Restaurant
Badischer Hof Durlach.
GROSSER
Salvator-Schlöruma
am 5. und 6. März.
Ausverkauf des echten Salvator-Bieres aus der
Kaulaner-Brauerei Münden.
Samstag abend und Sonntag nachm. von 4 Uhr ab:
Songert der Schappacher.
Reichhaltige Speisenkarte, vornehmlich: Mühschuler Spezialitäten.
Es ladet ergebenst ein
Adalbert Parr.
NB. Salvator ist auch in 5 Liter-Siphons zu beziehen.
Telephonische Bestellungen (Nr. 117) werden prompt erledigt.

Mädchen, für
braves, fleißiges, für
häusliche Arbeiten auf
1. April gesucht.
Fran Silber sen.
Grüdingersstraße 79 ist der
2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern,
Stiche, 2 Kaminöfen und sonstiger
Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.
Nicht ist das ganze Stübchen unter
günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen.
Mäheres
Zürmbergstraße 4.
Eine schöne 2-Zimmerwohnung
mit Gas und allem Zubehör ist
auf 1. April zu vermieten
Schölerstraße 10.

Dielen, ca. 80 Str., und
Stroh zu verkaufen bei
Wilhelm Nees
Grünmetersbach.
Günige Arbeiter können guten
Mittag- und Abendlich
erhalten **Jägerstraße 1** (zu er-
fragen im Laden)
Möbliertes Zimmer
von Fränlein auf 1. April gesucht,
mögl. part. ob. 1. St. (ohne Küffe)
Bef. Dfferen mit Preisangabe
unter Nr. 75 an die Exp. d. Bl.
Ein Saufen Biegung
ist zu verkaufen
Ämmerstraße 41.

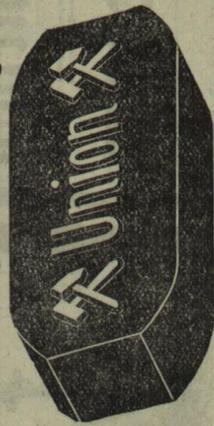
Stuperrich.
Todes-Anzeige.
Bewandten, Freunden und Bekannten
machen wir die traurige Mitteilung, daß
unser lieber Vater, **Erzbauer, Schwieger-
vater, Daniel und Schwager**
Zoief Becker,
Alt-Gemeinderat,
heute morgen halb 7 Uhr nach langer
Krankheit im Alter von 67 Jahren verstorben ist.
Stuperrich den 3. März 1910.
Die trauernden Hinterbliebenen
Die Beerdigung findet Samstag vormittag 10 Uhr statt.
Bitte bei der Einladung fernand vergeffen worden sein,
so diene dies als solche.

Diebstahls-Ordnung Durlach.
Einladung.
Sommerabend Sonntag den 6. März veranstalten
wir von nachmittags 1/4 4 Uhr ab im Saale der hiesigen
Festhalle ein
Grosses Rockier-Konzert
noch freundlichst einladet
Der Vorstand.
NB. **Programm** im Vorverkauf zu haben bei:
Herrn **A. Burkhardt**, Hauptstr. 22
Karl Hess 60
" **Ed. Scholl Nachf.** " 61

In plombierten Säcken von netto 1 Ztr.

werden jeden Freitag und Samstag in Durlach

Braunkohlen-



Brikets



durch meine Fuhrwerke angeboten. Das **Union-Braunkohlen-Briket** eignet sich für **Herde und Oefen** jeden Systems, verbrennt mit **starker, langanhaltender Hitze**, ohne dabei merklich **Rauch, Geruch, Russ oder Schlacken** zu hinterlassen und lässt sich durch das ökonomische **Verbrennen Dauerbrand** erzielen und kostet

Mk. 1.25 per Ztr. frei Keller oder Wohnung, gegen Kasse.

Ich übernehme auch zu vorstehendem Preis Abonnements auf regelmäßige Lieferung beliebiger Mengen an bestimmten Wochentagen. — **Bei Mehrabnahme billiger.**

H. Mülberger, Karlsruhe

Reederei. Kohlen, Koks, Braunkohlen-Brikets.

Kontor: Karlstrasse 29 a. Grosses Lager am Rheinhafen. Telefon 250.

Versand in Waggonladungen ab Werk und ab Rheinhäfen.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- u. Kindergarberobe, besonders von Empire u. Reformkleidern. Baseltorstrasse 8 III.

Eine gut erhaltene Bettlade mit Koff, eine Kinderbettlade und ein Strohsack ist billig zu verkaufen. Kirchstrasse 1, 2. St.

Sunderliegend und Sitwagen, sehr gut erhalten, zu verkaufen. Kammstrasse 29, 1. Stock.

Zur Konfirmation

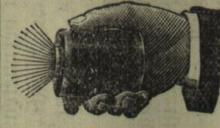
empfehle ich als Geschenke:

Silb. Taschenuhren

lowie **Uhrketten** in Silber, Doublet und Mittel in großer Auswahl zu billigen Preisen

ag. **Müller, Uhrmacher, Friedrichstr. 6.**

Fahrrad mit Freilauf und Rücktrittbremse sehr gut erhalten, billig zu verkaufen. Zu erfragen Hotel Karlsburg. Eingang Leopoldstr. Seitendau rechts.



Zapfenlampen,

Feuerzeuge,

Batterien, alles frisch,

empfehle

C. Meissburger.

Verkehrssperre betreffend.

Nr. 5437. Das Gr. Bezirksamt Ettlingen gibt bekannt, daß die Landstraße Ettlingen-Herrenalb wegen Neueindeckung der Bahnbahn vom 7. bis einschließlich 10. März oberhalb Frauenalb und vom 11. bis einschließlich 16. März bei Station Ehenrot täglich von morgens 6 bis abends 7 Uhr für den Lastfuhrwerksverkehr abgesperrt werden wird. Auch während dieser Zeit können unbeladene oder Personenuhrwerke die Walzstellen durchfahren, sofern sie den Befehlen des Walzmeisters Folge leisten. Durlach den 28. Februar 1910.

Großherzogliches Bezirksamt:
M a y.

Einstellung von Dreijährig-Freiwilligen für das III. Seebataillon (Marine-Infanterie) in Tsingtau (China).

Einstellung: Oktober 1910, Ausreise nach Tsingtau: Januar 1911, Heimreise: Frühjahr 1913. Bedingungen: Mindestens 1,65 m groß, kräftig, vor dem 1. Oktober 1891 geboren (jüngere Leute nur bei besonders guter körperlicher Entwicklung). Es werden junge Leute aller Berufsarten eingestellt, Handwerker erhalten jedoch den Vorzug.

In Tsingtau wird außer Löhnung und Verpflegung täglich 0,50 Mark Teuerungszulage gewährt. Meldungen mit genauer Adresse sind unter Beifügung eines vom Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission ausgestellten Meldescheins zum freiwilligen Diensttritt auf drei Jahre zu richten an: **Kommando des III. Stammseebataillons, Wilhelmshaven.**

Bekanntmachung.

Die Vornahme der Maß- und Gewichtsvisitation im Jahre 1910 betr.

Nr. 3020. Gemäß § 2 der Verordnung vom 31. März 1876, die polizeiliche Visitation von Maß und Gewicht betreffend, Ges. u. V.D.Vl. 1876 Seite 97, wird in einigen Wochen eine allgemeine Visitation sämtlicher dem öffentlichen Verkehr dienender Meßwerkzeuge in allen Gemeinden des Amtsbezirks stattfinden, weshalb wir die Gewerbetreibenden auffordern, ihre im Verkehr benutzten Meßwerkzeuge, namentlich Gewichte und Wagen, durch das Eichamt prüfen und soweit nötig berichtigen zu lassen.

Die Meßwerkzeuge nutzen sich erfahrungsgemäß durch den Gebrauch derart ab, daß sie unrichtig werden, d. h. Fehler aufweisen, welche über die im Verkehr gesetzlich zulässigen Abweichungen von der Richtigkeit hinausgehen, wodurch die betreffenden Gewerbetreibenden sich der Gefahr aussetzen, bei kommender Visitation auf Grund des Artikels 10 der Maß- und Gewichtsordnung, § 22 ff. der Eichordnung und § 369 Ziffer 2 R. St. G. B. bestraft zu werden.

Die Bürgermeisterämter werden veranlaßt, dies alsbald in ihren Gemeinden in ortsüblicher Weise zur allgemeinen Kenntnis zu bringen und über den Vollzug binnen 14 Tagen anher zu berichten.

Durlach den 14. Februar 1910.

Großherzogliches Bezirksamt:
M a y.

B e s c h l u ß.

Vorstehendes bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis. Durlach den 24. Februar 1910.

Bürgermeisteramt.

Handelsregister.

Handelsregister A D. B. 95 Firma S. Dreifuß & Sohn in Königsbach eingetragen: Gesellschaft Seligmann Dreifuß ist ausgeschieden.

Durlach den 22. Februar 1910.

Groß. Amtsgericht.

Güterrechtsregistereintrag:

Band II Seite 190: Herr Theodor, Ci-

garvenfabrikant in Aue, und Anna geb. Egel. Vertrag vom 14. Februar 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau sind: a. die in § 2 des Vertrags bezeichneten Vermögensstücke, b. alles was die Frau durch Erbsfolge, Vermächtnis oder als Pflichtteil erwirbt, oder was ihr unter Lebenden von einem Dritten unentgeltlich zugewendet wird. Durlach den 24. Februar 1910.

Groß. Amtsgericht.